

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Grundbuche von Schlettau Band II, Blatt Nr. 46 auf den Namen des Kaufmanns und Taxenbesizers **Ernst Eulitz** zu Halle a/S. eingetragen, in Schlettau bezogene Grundstücke

1. die Hofstelle Nr. 33, bestehend aus
 - a) Wohnhaus mit geräumigem Hof und Garten, Kartenblatt 3, Parzelle Nr. 194/12 von 19 ar 10 am.
 - b) Schmelzofen, Veredell- und Kesselfeld.
2. vom Plane Nr. 2622, Gemarkung Schlettau, Kartenblatt 3, Parzelle Nr. 192/11, Acker von 15 ar 60 qm

am **15. Februar 1888** Vormittags **10 Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte — an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 144 Mark Reinertrag und mit 441 Mark Pfandsumme zum Gebäudefiskus verpfändet. Anzusatz auf den 441 Mark Pfandsumme hat die Grundbuchstelle, etwaige Abhängigkeiten und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie bestehende Kaufverträge können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle Rechte vorbehalten werden aufgeführt, die nicht von selbst auf den Erheber übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorgeht, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Rente oder sonst, insoweit in Versteigerungskonkurrenz vor der Aufhebung der Pfandsumme geltend gemacht werden können, sind der Versteigerung unterworfen. Die Versteigerung wird durch die Versteigerung des geringsten Gebots nicht beschränkt werden und bei Befriedigung des Kaufgebotes gegen die berechtigenden Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens beantragen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt. Das Urtheil über die Erteilung des Zuschlages wird am **16. Februar 1888** Vormittags **11 Uhr** an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 13. December 1887.

Königliches Amtsgericht, Abth. VII.

Bekanntmachung.

Am 20. d. Mts. sind die zwischen den Fernverbrechern der Städte **Salle (Saale)** und **Leipzig** hergestellte Fernverbrechungsverträge, welche dem öffentlichen Verkehr übergeben sind, von dem genannten Tage ab können daher auch von den öffentlichen Sprechtellen des hiesigen Telegraphenamts als Gespräche mit denjenigen Theilnehmern an der Stadt-Fernverbrechungsvermittlung in Leipzig gewechselt werden, deren Sprechtellen mit Apparaten für den Fernverkehr ausgerüstet sind. Ein Verzeichniß der Theilnehmer ist in der öffentlichen Sprechtelle ausgelegt. Die Benutzung der neuen Verbindung erfolgt unter denselben Bedingungen, wie diejenige der Sprechvermittlung mit Bezug gegen eine Gebühr von 1 Mark für je 5 Minuten oder einen Theil von 5 Minuten Gesprächsdauer. Halle (Saale), 19. December 1887.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geh. Rath v. **W. v. Bismarck**.

Freitag Puppen-Auction
Leipzigstraße 5.

Ein Gattin,
rentables Geschäft auf dem Lande, möglicherweise mit Materialgeschäft im Br. von 4-6000 Tbr. (Ans. 2000 Tbr.) wird baldigst zu kaufen ge. Off. mit näh. Bedingungen sende man L. N. 9327 an **J. B. B. & Co.**

Mk. 28,000 und 17,000 zu 5%,
24,000, 27,000, 30,000 zu 4 1/2%, gute Hypotheken, werden andersweitigen Unternehmungen höher zu eobren geacht. Offerten unter **G. 32** durch die Exped. d. Bl. eobten.

St. 280m. n. Süde verm. Ueberberg 6. Wobn. Stube von ruh. Miether 1. Jan. ge. Off. n. **J. S. S. Sandpfort** erb.

RUDDOLF MOSSE * HALLE A. S.

6 Brüderstrasse 6
Annoncen - Annahme
für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

Kaffee für Gärtner.
In einem geräumigen Erdgeschoss ist ein schönes Grundstück mit 5 Hektar, nahe gelegenen Acker, 2 1/2 Hektar Weide, 1/2 Hektar Gemüsegarten. Verhältnisse halber sofort zu verpachten oder zu verkaufen. Offerten bei **H. O. 65343** Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Cigarrengeschäft
in einer Provinzialstadt mit bedeutender Industrie, beste Lage (Zentrale eines Groß-Geschäftes) ist per 1. Januar zu verkaufen. Anzahlung 2000 Mk. u. weitere günstigste Zahlungsbedingungen, Lagerbestand zu Fabrikpreisen. Gest. Offerten unter **M. S. 86** an **R. Mosse, Magdeburg** erbeten.

Brauerei
unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. unter **M. 1. 61257** bei **Rud. Mosse, Brüderstr. 6.**

1 Mühle
sägen, einem Schotung nebst zwei großen Sägen, ca. 20 Hekt. Feld, mitten in einem gr. Dorfe, 1/2 Meile von der Mühle vorbei, anstehende Wasserkraft, alles in guten Zustande, sehr gute Kundsch. Familienverh. halber zu ver. Off. n. **R. m. 65344** Rud. Mosse, Brüderstr. 6.

30-33,000 Mk.
werden um erste, gute, hiesige Hypothek geacht. Off. bef. **G. 32** durch die Exped. d. Bl. eobten.

45000 Mk.
auf hiesiges Grundstück, als 1. Hyp. per 1. Februar oder später geacht. Offerten bei **W. e. 61340** Rud. Mosse, Brüderstr. 6.

Hoch-Barriere
Königsstr. 14 (6 Zimmer mit Küche, Garten, Bad) sofort oder per 1. April zu vermieten. Näheres **Mühlweg 46.**

Arbeiter
im Alter von 25 bis 35 Jahren finden dauernde und lohnende Beschäftigung. Selbstgech. Offerten bei **H. O. 65343** Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

1 Sterbefälle
nach hiesiger Barriere. Offerten bei **H. O. 65343** Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Alle Briefmarkensammler v. Halle u. Umgegend werden höchlichst ersucht, ihre v. Adresse u. Namen bei **H. O. 65343 Brüderstr. 6 niederzulegen, worauf sie Näheres erfahren werden.**

Ein junger Mann
mit guter Schulpflicht wird für 1. Jan. gegen freie Station für Contour geacht, später Gehalt. Off. n. **001 0.** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein anst. Mädchen
sucht per 1. Januar Stellung als Buchhalterin oder Stütze der Hausfrau. Offerten unter **E. B. 9321** an **J. B. B. & Co.** hier erbeten.

Puppen-Auction

Freitag den 23. December von 10 bis 12 Uhr im unterbrochenen Leipzigerstraße 5 im Puppenladen.

O. Radestock

Auctions-Commissar.
Ein j. Mädchen sucht eine f. Angen. mögl. Stube v. 1. od. 1. Jan. 1888. **H. B. 9323** an **J. B. B. & Co.**

Zur Glaser?

Die Verlinische Spiegelglas-Versteigerungs-Gesellschaft sucht thätige Vertreter. Räumlich und fest. Bei Besonderen Fällen wird dem betr. Glaser der Erwerb der Scheiben übertragen. Offerten an **Subdirector L. Lange, Halle.**

Ein junger Mann

mit guter Schulpflicht wird für 1. Jan. gegen freie Station für Contour geacht, später Gehalt. Off. n. **001 0.** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein anst. Mädchen

sucht per 1. Januar Stellung als Buchhalterin oder Stütze der Hausfrau. Offerten unter **E. B. 9321** an **J. B. B. & Co.** hier erbeten.

Billardballe

zu kaufen gesucht. Off erbeten unter **002 P.** an die Exped. dieser Zeitung.

Pianinos

zu verkaufen. Abred. **12.**

Ein gut erhaltenes Flügel

zu verkaufen. **Wälder Schiefersleben.**

Frisches Roth- und Rehwild, Hasen, fette Gänse und Enten

empfehlen **Ernst Blumenthal,** Leitersgasse 1 (Meinert) und Wochenmarkt.

Alte blaue Zeidtauben

zu verkaufen. **Ernst Blumenthal,** Wildbänder, Leitersgasse 1.

Hirschenfetten, Rheinalts, Pa. Ahradamer Caviar, Aral- und Elb-Caviar, Rügenwalder Gänsebrüste, Kenten, großerer Aale, Aal in Gelee, frische Bratbrünge, Anguilen, Rohknapfe, russische Sardinen

zu verkaufen. **Herm. Lincke,** Alter Markt 31.

ohpferliche fette Gänse, Enten, Fühner und Puter

bei **A. Rebusch,** Große Brauhausgasse 2.

Zur Wiederverkäufer

Rheinische Wallnüsse, Sicilianer Haselnüsse, Sante Sammerzen bei **Peter & Lindau,** Königsstr. 18.

For Christmas Decoration

Mistletoe and Hollybranches with berries ivy, flowering plants and cut flowers may be had at low prices. **Gr. Steinstr. 11. Herrn. Stein.**

Barbieren 5 Flg., Friseur 5 Flg., Haarschneiden Erwachsene 15 Flg., Kinder 10 Flg., !!! 6. Wörkstr. 6. !!!

Zum Glavierstimmen

empfehlen sich **H. Böll,** Am Kirchthor 22.

C. H. Naundorf,

4. Gr. Wälderstr. 4. (vom Markte aus links) empfiehlt zu Weihnachtspräsentationen passend: **TafelSERVICE, Kaffeeservice, Waschanrichtungen, Blumentöpfe etc.** in reichster Auswahl.

Geschliff. grav. u. decor. Crystal-Glaswaaren, Gebrauchsgeschirre in Nickel. Billigste Preise. Prompte Bedienung.



Flügel verkauft **Rautenstr. 17. v.**

2 Sophas, Gaufene, Sessel, Matratzen, Kissenflicken verkauft sehr billig. **Geleitersgasse 55.**

Einige eiserne Kinderstühle sofort billig zu verkaufen. **Ob. Leipzigerstraße 47, im Laden.**

Fels-Schaufelberg,

atop. frisch neu, sofort billig zu ver. **Schulze 11. (neben Reich-Vuehd.)**

Ein guter Kinderstühle

zu verkaufen. **Königsstr. 13, 11.**

Zur Geschäderei

empfehlen besten ausgelassenen **Kindereventalg** **W. Nietsch,** Leipzigerstr. 75.

Citronat,

Orangnat, Hirschhornsalz, Rosen- und Orangnatblüthenwasser, Vanille, Vanillin, Citronenöl und Gewürzöl empfiehlt **M. Waltsgott.**

Großes Brot

liefert die **Bäckerei Geisstr. 59.**

Große Gerstencorben

zu verkaufen. **F. Karbaum,** Dompf. 2.

Arends'scher Stenographenverein.

Diebstahl eines Stenographen. **Stenographenverein.**

Schriftliche Arbeiten

jeder Art werden sauber u. schnell an gefertigt. **Paritätstr. 11. n.**

Stickerien

werden noch angenommen. **S. Buchh., Ob. Weinhausgasse 23.**

Jaquihnl

verloren am 25. d. Mts. von **Dietsch** bei **Salle.** Form Kräftlich, aber durchgebrochen. Finder wird gebeten, selbigen an **Mittler** Dietsch oder im Hotel **Am. v. Meriburg**, gegen Belohnung abzugeben.

Werbung!

Unser Bildwert sind in Halle nur bei der **Firma Tausch & Grosser** zu haben und werden wir ausdrücklich in Halle vor Verkauf von Nachahmungen, die etwa als unsere Fabrikate verkauft werden sollten, wie das anderwärts zur Täuschung des Publikums geschieht. **Berlin. Gebr. Michell.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Nach langem Siechtume und unglücklicher Lebensjahre nach dem Tode der Frau, unsere gute Schwägerin **Louise geb. Arnold** im 30. Lebensjahre durch den Tod zu sich.

Die Beerdigung findet Donnerstags den 22. Dezbr. Nachm. 1 Uhr von **Trauerhanse** Friedrichstraße Nr. 2 aus statt.

Zurückgekehrt von dem Grabe unserer

unseligen Tochter **Emma**, fühlen wir uns gedrungen, sowohl dem Herrn **Wald** für die so treuerthätigen Worte am Grabe, als auch für den hiesigen erwarthenen Jugend, welche die theure Entschlafene in ihrer Krankheit öfter besuchte, den Satz überreich mit Blumen schmückte und dieselbe unter dem Blüthen der Trauerzeit sehr reich zu letzten Ruhe begleitete, unsern herzlichsten Dank zu sagen.

Woge der Herr allen Mitführenden ein reicher Vergeltung sein. **W. v. d. B. 18. d. December 1887.**

Die trauernden Hinterbliebenen: **Friedrich Schindler** nebst Familie.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise weisender Theilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Frau, unserer herzensguten Mutter

Pauline Fischer vom **Müller** geb. **Kafka** sagen wir hierdurch allen Beistehenden unsern herzlichsten Dank, insbesondere Herrn **Dompf** der Abfertigung.

Halle a. S., 19. December 1887. **Carl Fischer, Univ.-Baumeister** **Martha Fischer** als Tochter, **Richard Kafka** (Müller), **Oberregisseur**, als Sohn.

Danksgiving.

Zurückgekehrt von dem Grabe unseres ungeliebten Vaters, **Gros**, und Schwägerens, des **Nachwächters** **Karl Kafka** (im letzten 70. Lebensjahre) können wir nicht unterlassen allen Theilnehmern die **Leinen** Sarg so reich mit Krönen und Kränzen schmückten, unsern herzlichsten Dank zu sagen. **Dank Herrn Pastor** **Wied** für die treffliche Leichenpredigt. **Dank Herrn Pastor** **Wied** für den trübenden Gesang der Schützlinge. **Dank** sagen wir allen Denen, welche herzlichen Dank, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten.

Dreß, den 18. December 1887. Die trauernde Wittwe **nebst Angehörigen.**

Verstorbene.

Gedächtnis-Dank allen Denen, welche den Sarg unseres lieben Kindes so reich mit Krönen und Kränzen schmückten. **Waldemeyer & Weidau** und **Fran.**

